IM-today

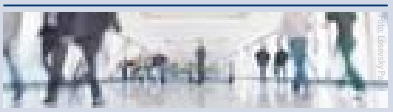
Implant expo • CCH-Congress Center Hamburg 26.–27. November 2010

Zirkonoxid im Fokus

Das 10. Keramik-Symposium am 27. November 2010 gibt aktuelle Tipps zur ZrO_2-Bearbeitung.

» Seite 4

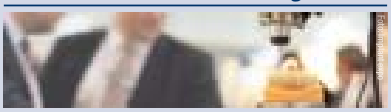
Ausstellerservice



Planen Sie einen Messerundgang auf der Implant expo mithilfe des offiziellen Hallenplanes und des Firmenverzeichnisses.

» Seite 6

Trends und Entwicklungen



Informieren Sie sich über die neuesten Produkttrends, die auf der Implant expo ausgestellt werden.

» Seite 7

„Misserfolge erkennen und beherrschen“ – 24. Kongress der DGI

Die Deutsche Gesellschaft für Implantologie lädt vom 26. bis 27. November 2010 zum offenen Diskurs nach Hamburg ein. Von Dr. Gerhard Iglhaut, Kongresspräsident.

Dr. Gerhard Iglhaut, Vizepräsident DGI und Kongresspräsident der 24. DGI-Tagung.

■ Die Implantologie hat sich als Querschnittsfach innerhalb der Zahnheilkunde zu einem bedeutenden Therapiekonzept entwickelt und ist in der Zahnmedizin fest etabliert. Sie ermöglicht uns eine orale Rehabilitation von Patienten – selbst bei komplexen Situationen. Die Zahl der implantierenden Zahnärztinnen und Zahnärzte wächst daher stetig, ebenso das Interesse der Patienten an dieser modernen Versorgungsform.

Obwohl diese Entwicklung natürlich grundsätzlich positiv zu bewerten ist, darf nicht ganz außer Acht gelassen werden, dass angesichts steigender Implantationszahlen auch die Anzahl von Misserfolgen absolut steigt. Darum haben wir für den 24. Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Implantologie (DGI), der vom 25. bis 27. November 2010 in Hamburg stattfindet, genau dieses Thema gewählt: „Misserfolge – erkennen und beherrschen“. Ich bin mir sehr sicher, dass Zahnärztinnen und Zahnärzte durch einen offenen Umgang mit dieser Thematik sehr viel gewinnen können, da wir alle mit Fehlschlägen konfrontiert werden. Das große Interesse an dieser Tagung zeigt, dass wir mit dieser Themenwahl einem Bedürfnis der Kollegenschaft entgegenkommen. Wir erwarten einen neuen Rekord bei den Teilnehmerzahlen.

„Fehlschlag“ nicht gleich „Fehlbehandlung“

Allerdings werden wir auf dem Kongress zunächst öffentlich deutlich machen, dass „Fehlschlag“ nicht gleichbedeutend ist mit „Fehlbehandlung“ – und damit Verschulden des Kollegen oder der Kollegin. Es gibt Fehlschläge, die schicksalhaft und unvermeidlich sind. Gleichwohl gilt aber auch: Ausbildung und das regelmäßige Training erlernter Fähigkeiten spielen in der Implantologie eine entscheidende Rolle, wenn es um Erfolg und Misserfolg geht. Wer die Implantologie gründlich gelernt hat und entsprechend viel implantiert, bekommt Erfahrung – und die ist durch nichts zu ersetzen. Zur Erfahrung gehört auch, einschätzen zu können, welche Risiken in welcher Behandlungssituation bestehen. Auch dies gilt es zu vermitteln.

Vielseitiges Kongressprogramm

Das Programm des Kongresses haben wir so zusammengestellt, dass renommierte Referenten Risiken und mögliche Ursachen von Fehlschlägen systematisch in allen Stadien einer Behandlung beleuchten und dabei vor allem Optionen auf-

» Seite 2

ANZEIGE

Die BOX: schlüssiges Portfolio für die chirurgische Wundversorgung

www.diedentalbox.de

- Illustrationen und Anwendungsfotos
- weiterführende Produktinformationen, FAQ's
- Seminare, Naht- und Schnittkurse
- Patientenbroschüren, Aufklärungsbögen

Konzentration auf wichtige Indikationen:

Extraktion (Standard + Risiko)

Zystektomie

Wurzelspitzenresektion (WSR)

Sinusbodenelevation

Augmentation

für jede Indikation das optimale Nahtmaterial

RESORBA Wundversorgung GmbH & Co. KG
Am Flachmoor 16
90475 Nürnberg, Germany
Tel. +49 9128 / 91 15 0
Fax +49 9128 / 91 15 91
www.resorba.com
www.diedentalbox.de

RESORBA® REPAIR AND REGENERATE

10/2010 A0003 www.renoarte.de

« Seite 1

zeigen, wie Misserfolge rechtzeitig erkannt und beherrscht werden können.

Die erste Sitzung trägt den Titel „Fallstricke in der Planung". Weiter geht es mit chirurgischen Komplikationen, etwa im Rahmen augmentativer Maßnahmen. Bei den präoperativen Frühkomplikationen ist beispielsweise die Prävention von Wunddehiszenzen ein Thema. Antworten gibt es auch auf die Frage, was man bei einem Implantatverlust im Frontzahnbereich des Oberkiefers tun kann. Welche Möglichkeiten bestehen für die implantologische Versorgung bei Erkrankungen des Rheumatischen Formenkreises? Wie vorhersagbar ist der Erfolg im parodontal geschädigten Gebiss?

Am zweiten Kongresstag stehen prothetische und ästhetische Komplikationen im Mittelpunkt sowie periimplantäre Spätkomplikationen. Im Forum Implantatprothetik und Zahntechnik diskutieren die Experten beispielsweise auch Misserfolgsfaktoren wie Kommunikationsmangel, Planungsdefizite und (falsche) Kompromissbereitschaft.

ANZEIGE

GoDirect™

Einteiliges Implantat mit integriertem *Locator® Abutment

1. Verfügbar in den Längen und Durchmessern (10, 11.5, 13mm und 3.0, 3.7 und 4.7mm)
2. FDA Zulassung für Sofortbelastung
3. Plattformkompatibel zum Zest Anchor Locator® Abutment
4. Medium–raue SBM-Oberfläche mit 17-jähriger Evidenz
5. All-in-One Package für nur 115 Euro; Enthält Implantat, Snap-on Transfer und Komfortkappe

Gratis Infoline: 00800 4030 4030
www.implantdirect.de
Europas Nr. 1 für Zahnimplantate im Internet

In Zeiten finanzieller Engpässe zählt Innovation mit echtem Mehrwert!

Implant Direct setzt neue Maßstäbe mit hochqualitativen Produkten zum attraktiven All-in-One™ Package-Preis von 115 Euro pro Implantat, inklusive der dazugehörenden Prothetik. Neben dem einzigartigen Spectra-System erhalten Sie auch kompatible Implantatsysteme zu Anbietern wie Nobel Biocare™, Straumann, Zimmer® Dental. Wählen Sie den direkten Weg zu smarten Lösungen und bedeutend mehr Profit.

*Locator® ist eine registrierte Handelsmarke von Zest Anchor Company
CE FDA

Implant Direct™
simply smarter.

Implant expo
the dental implantology exhibition

Die spezialisierte Messe für Implantologie

Begleitet wird der Kongress erstmals von der Implant expo. Diese neue international ausgerichtete, spezialisierte Fachmesse für die Implantologie in Verbindung mit dem DGI-Kongress stößt bei den Ausstellern aus dem In- und Ausland auf sehr großes Interesse. Mehr als 100 Unternehmen werden sich präsentieren. Denn neues Wissen entsteht nicht nur in Wissenschaft und Praxis, sondern auch bei den Industriepartnern. Durch die Implant expo soll der Austausch zwischen diesen Partnern intensiviert werden. Denn eine spezialisierte Messe für Implantologie, auf der sich Zahnärztinnen und Zahnärzte, aber auch Zahntechniker und das Praxisteam über neue Trends und Entwicklungen informieren können, gibt es bislang in Deutschland noch nicht. Diese Marktlücke wird nun geschlossen.

Die Messe will alles an Wissenschaft, Praxis und Produkten gebündelt präsentieren, was derzeit in der Implantologie und ihrer Nachbargebiete eine Rolle spielt. Sich einen Überblick zu verschaffen, fällt auf einer derart fachspezifischen Messe natürlich erheblich leichter als wenn man sich in der Vielfalt anderer Dentalmessen zurechtfinden muss. Im Gegensatz zu den früheren Industrie-Ausstellungen, die unsere Tagungen begleiteten, kann die Implant expo jetzt auch direkt besucht werden, eine Kongressteilnahme ist nicht zwingend erforderlich.

Detaillierte Informationen sind auch unter *www.dgi-congress-hamburg.de* beziehungsweise unter *www.implant-expo.de* erhältlich. ◂◂

ZWP online Weitere Informationen stehen unter www.zwp-online.info/kammern_verbaende/fachgesellschaften zur Verfügung.

IMPLANT today IMPRESSUM

Verlag: OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig, Tel.: 0341 48474-0, Fax: 0341 48474-290
kontakt@oemus-media.de, www.oemus.com

Verleger: Torsten Oemus

Verlagsleitung:
Ingolf Döbbecke
Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner
Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller

Chefredaktion:
Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner (V. i. S. d. P.)
isbaner@oemus-media.de

Anzeigenverkauf Verkaufsleitung:
Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller
hiller@oemus-media.de

Produktionsleitung: Gernot Meyer

Layout/Satz: Franziska Dachsel

IMPLANT today erscheint zur Implant expo, 26.–27. November, die parallel zum 24. DGI-Jahreskongress in Hamburg stattfindet.

Die Zeitschrift und die enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt besonders für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen. Mit anderen als den redaktionseigenen Signa oder mit Verfassernamen gekennzeichnete Beiträge geben die Auffassung der Verfasser wieder, welche der Meinung der Redaktion nicht zuentsprechen braucht. Der Autor des Beitrages trägt die Verantwortung. Gekennzeichnete Sonderteile und Anzeigen befinden sich außerhalb der Verantwortung der Redaktion. Für Verbands-, Unternehmens- und Marktinformationen kann keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung für Folgen aus unrichtigen oder fehlerhaften Darstellungen wird in jedem Falle ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Leipzig.

ICX templant®

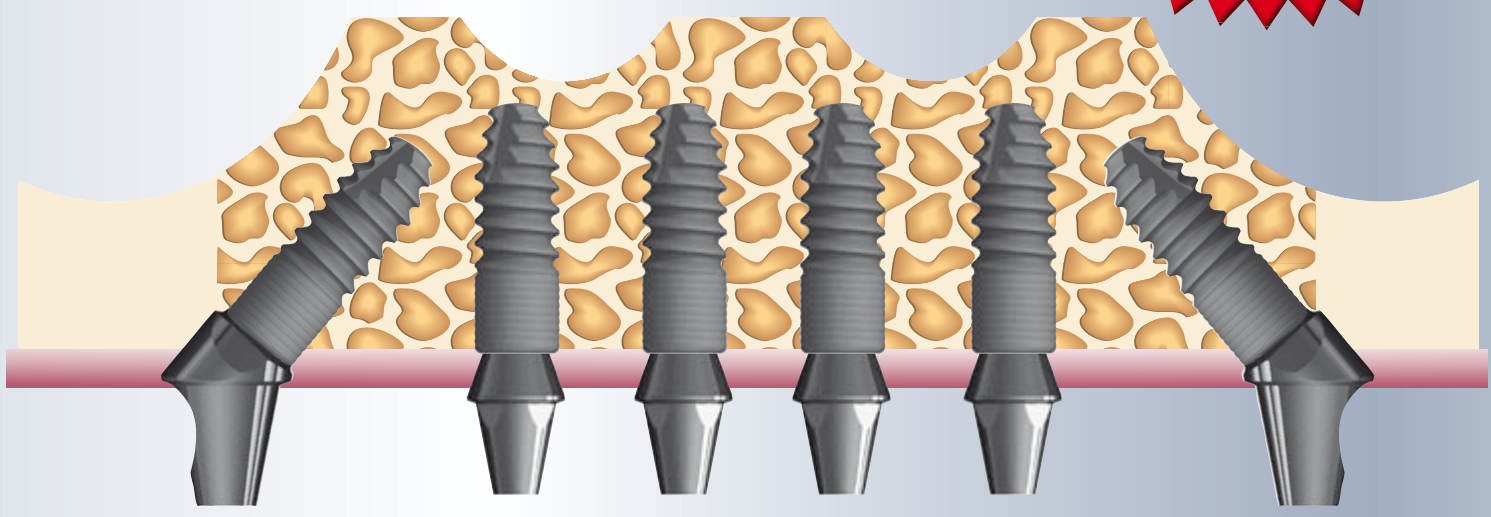
...das Volksimplantat...

Das OCC-Konzept für ICX-templant®.

je abgewinkeltes OCC-Abutment:

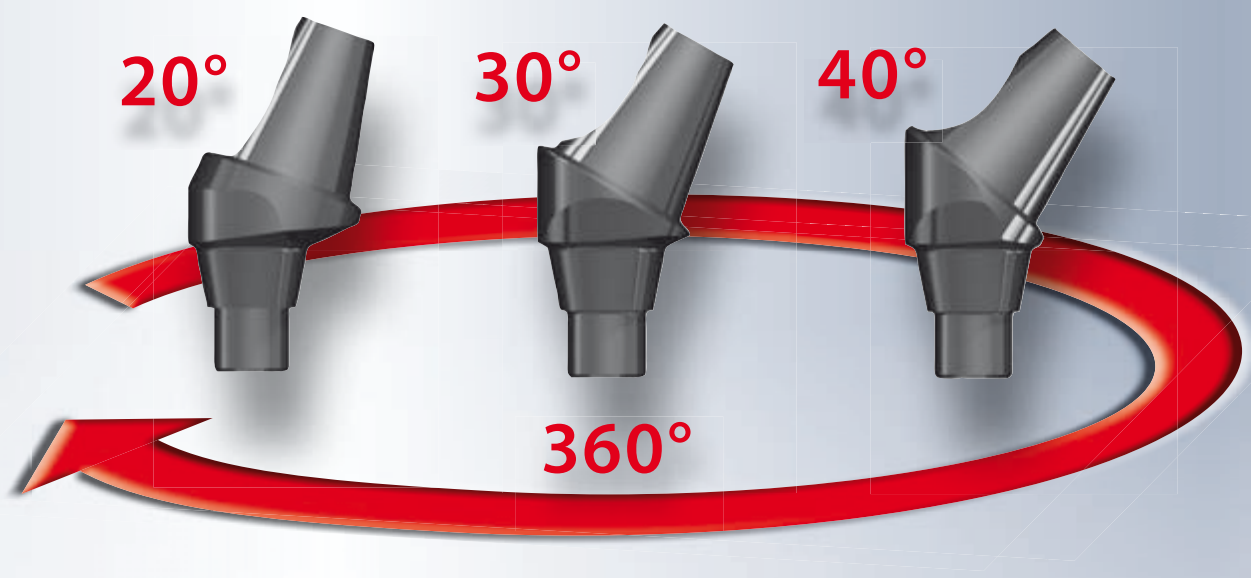
99,– *€

*Preise zzgl. gesetzl. MwSt.



OCC-Konzept =

occlusal verschraubte Implantatprothetik



SILBERSPONSOR der DGI

made in Germany

BRONZESPONSOR der EAO

Hohe Sicherheit, Festigkeit und Stabilität!

Service-Tel.: 02643 902000-0

medentis medical GmbH · D-53507 Dernau · Gartenstraße 12 · www.templant.de